

Einwegungsweg der *M*agdalenerInnen Teil 2/18

Frauenkörper - Quelle des Lebens



*T*rixa: Herzlich willkommen zum 2. Magdalenenweg in diesem Jahr!

Einatmen, ausatmen und weit werden, alle Tagesgedanken und alles, was dich noch beschäftigt und was noch nicht in Balance und in Harmonie in dir schwingt, bitte ausatmen und dann dehne deine Aura weit aus. Hole deine Energiekörper wieder auf ein für dich richtiges Maß zu dir zurück, konzentriere dich auf dein Herzchakra, atme hier ein und aus und zentriere dich im Herzen. Spüre die Ruhe und den Frieden deiner inneren Mitte und komme wirklich ganz bei dir an.

Geh dann bitte in deinen heiligen Tempel in deinem Herzen, wo sich der Kelch befindet, der beständig mit der Liebe von Vater-Mutter-Gott geflutet wird. Fülle dich mit dieser Liebe und erlaube dir, dich über alles geliebt zu fühlen egal, was auch immer deine persönliche Geschichte ist. Von der Quelle her bist du immer vollkommen geliebt, so wie du bist. Es ist wichtig, dir das bewusst zu machen und wirklich zu erlauben.

Lenke deine Aufmerksamkeit jetzt auf dein Wurzelchakra, atme dein Wurzelchakra breit und lass ein großes, rotes, rundes Kissen entstehen, mindestens so breit wie deine Hüften, dein Zugang zur Materie. Atme deinen Erdkanal jetzt durch alle Erdschichten hinab bis kurz über den solaren Kern, wo Mutter Erde als göttliches Prinzip der Materie auf dich wartet. Lass dich in ihre Arme sinken und erlaube dir, dich geliebt, geborgen, genährt und angenommen zu fühlen und ruhe dich für einen Moment aus. Bitte die Erdenmutter um alle Heilenergie, die speziell für dich und deinen Körper jetzt wichtig ist.

Tanke auf und erlaube dem Diamantlicht (jetzt in blauer Farbschwingung, steht für Frieden), der höchsten Schöpferkraft, die uns zur Zeit zur Verfügung steht sich zu sammeln und zieh das Diamantlicht, welches für Klarheit, Wahrheit, Reinheit, Eindeutigkeit und Balance steht hoch und sobald es in deinen Körperkanal hineinfließt, bitte um Ausbalancierung und Stabilisierung all deiner Chakren und Körper.

Zieh dann bitte das diamantblaue Friedenslicht weiter hoch und lass es sich in deinen Organen ausbreiten, dann weiter hoch über deinen Gehirnstamm in beide Gehirnhälften und in alle Gehirnwindungen hinein. Sei hier bitte sehr akribisch und lenke das blaue Diamantlicht in dein 3. Auge und weiter in deine Zirbeldrüse hinein und dann bitte auch noch speziell am Hinterkopf hinunter bis ins Kleinhirn (dieses steht für die Steuerung der Motorik und das ganzheitliche Lernen und Erfassen).

Jetzt hoch mit dem Licht auf die 12. Ebene, erweitertes Selbst, Einheit mit all dem was ist, Licht der Neddekgeschwister, fließende Christusliebe, Kammerton A, verbinde dich mit der 12. Schicht oben und erlaube dir die Wahrnehmung der Christuspräsenz von vollkommener Liebe und Annahme.

Dann zieh das blaue Diamantlicht von der 12. Schicht bewusst nach unten zur Mutter Erde und von Mutter Erde wieder bewusst hoch bis auf die 12. Schicht, sodass der doppelte Durchstrom entsteht der dich nährt, stärkt, kräftigt und stabilisiert und Himmel und Erde in dir verbindet.

Dann lass dein Bewusstsein auf dein Herzchakra absinken und hol dir das Triskell von unter deinen Füßen hoch in dein Herzchakra. Die **untere Spirale** zeigt in Richtung Erde und du atmest das Triskell so groß, dass sich die unterste Spirale mit der Erdenmutter verbindet. Die **rechte Spirale** reicht hoch in den Kosmos und verbindet dich mit Vater-Gott El'Shaddai, cremeweiß-goldenes Licht, zielgerichtete Schöpferkraft und das Vertrauen der Quelle-alles-Seins fließen über diese Verbindung in dich. Die **linke Spirale** dehnt sich ebenfalls in den Kosmos hinein aus und verbindet dich mit Mutter-Gott Shekinah, fließende Liebe, Einverstandensein, Hingabe und Neutralität fluten dich.

Alle drei Ebenen fluten dich mit göttlicher Präsenz, Liebe und Einverstandensein, dein Herz wird dadurch weich und aufnehmend, voller Hingabe und gleichzeitig bist du dir deiner Kraft und Ausstrahlung bewusst und weißt, dass du geliebt bist und spürst eine große Freude am Sein, an unserer Gemeinschaft und am gemeinsamen Erschaffen.

Jetzt lasst uns gleich noch die **Zirbeldrüse aktivieren**. Bitte die Erdenmutter, dir über das goldene Lebensgitter die Kraft von allen Tannen und Kiefern herzuholen und nimm wahr, wie sich in der unteren Spirale das goldgelbe Tannen- und Kiefernharz sammelt, bis der „Honigtropfen“ voll ist und dann wende das Triskell vertikal, das heißt du ziehst die untere Schlaufe mit dem Tannen- und Kieferntropfen hoch in die Mitte deines Gehirns, sodass deine Zirbeldrüse mit der Kiefern- und Tannenkraft durchleuchtet und durchflutet wird und solare Kraft in dich hineinfließt und von dort aus in alle Zellen und gleichzeitig geht die Energie von El'Shaddai und Shekinah nach unten und verbindet sich mit der Erde.

Erlaube dir, dass du dir deiner göttlichen Präsenz bewusst wirst. Du bist SchöpferIn, und somit ein Ausdruck der Quelle im Hier und Jetzt. Lasst uns nun unser Diamantlichtfeld aufbauen und ganz einfach und völlig neutral diese Quellenliebe in unser Feld hineinströmen und die Verbindung spüren und genießen...

Wunderlichtvoll!



Maria Magdalena: Seid willkommen und gesegnet, dies ist Maria Magdalena. Wunderbar, bitte bemerkt den Unterschied, wenn ihr eure Zirbeldrüse aktiviert habt und wenn nicht.

Heute geht es um die Frauenkörper und ich freue mich sehr, dass ich euch hier ein paar vergessene Geheimnisse erzählen darf, die im Laufe der Evolution leider aufgrund von Meinungen und gesellschaftlichen Strukturen in Vergessenheit geraten sind, was schade ist.



Lasst uns zuerst noch unsere Ankerpunkte verbinden. Nehmt das Triskell in euer Herzchakra hinein und werft es aus:

1. Ankerpunkt: Annas Garten am Berg Karmel in Israel

https://de.wikipedia.org/wiki/Karmel_%28Gebirge%29

Als erstes werfen wir unser Triskell zu Annas Garten auf den Berg Karmel. Die Kraft der Olivenbäume durchdringt eure Körper, eine wunderbare Heilkraft. Verbindet euch bitte mit diesem Ankerpunkt.

2. Ankerpunkt: ISIS-Tempel in Philae in Ägypten

https://de.wikipedia.org/wiki/Tempel_von_Philae#Haupttempel_der_G%C3%B6ttin_Isis

Dann werft das Triskell erneut aus in den ISIS-Tempel nach Philae in Ägypten, ein Tempel der Heilung, ein Tempel der Geburt und Neugeburt – ISIS, die Muttergöttin. Verbindet euch mit Sonne, Wohlgefühl und Neustart und ankert diese Kraft in eurem Sein.

3. Ankerpunkt: Sacré-Coeur in Paris

https://de.wikipedia.org/wiki/Sacr%C3%A9-C%C5%93ur_de_Montmartre

Jetzt kommt ein neuer Punkt dazu, an dem wir noch nie geankert haben, es ist die große Kathedrale auf dem Berg von Paris: Sacré-Coeur, das heilige Herz, eine Kathedrale, wo es im Prinzip um die Quellenliebe geht und deshalb ankert ihr euch bitte hier und verstärkt diese Kraft. Paris wird nicht umsonst die Stadt der Liebe genannt, auch wenn man manchmal nichts davon spürt aber hier, in dieser Kathedrale, in dieser Kirche ist durch die Zeiten hindurch ein Ankerpunkt dieser Liebe erschaffen worden. Dieser Ort war schon immer ein Ort der Heilung für die Herzen der Menschen.

4. Ankerpunkt: Lourdes in Frankreich

https://de.wikipedia.org/wiki/Marienerscheinungen_und_Wallfahrt_in_Lourdes

Dann nehmen wir noch den vierten Punkt, den Heilungsort von Maria, der Mutter von Jeshua dazu. Lourdes, ebenfalls ein Heilungsort in Frankreich, ein Ort der Wunderheilung der Gottesmutter. Ankert euch auch hier und holt euch auch diese Kraft, diesen Energiepunkt und diese Verbindung in euer Herzchakra hinein.



Bleibt heute mit eurem Bewusstsein und eurem Körper an dem Ort, wo ihr seid. Jetzt richtet ihr euch bitte auf eure **Zirbeldrüse** aus. Diese ist aktiviert und das heißt, die Liebe der Quelle und die Liebe von Vater-Mutter-Gott strömt nun in deine Zirbeldrüse hinein, weil du sie vor einigen Minuten aktiviert hast.

Das erste das du tust ist, dass du bitte ganz bewusst diese Liebe aus deiner Zirbeldrüse heraus in jede Zelle deines physischen Körpers hineinleitest so, als würdest du Tannenzapfensamen in jede Zelle deines Körpers bringen, auf dass du Sonne hineinbringst, denn die Sonne ist wichtig, besonders in diesem grauen Monat. Ihr braucht Sonne und die entsprechenden Vitamine, um eure Energien für eure Körper wieder hoch zu holen. Es wäre eine Unterstützung für alle eure Körper, wenn ihr euch der wunderbaren Heilpflanze Kresse zuwenden würdet, die ihr fast überall käuflich erwerben könnt, auch jetzt im Winter. Die Senföle und die Ingredienzien der Kresse helfen euch, diesen etwas verlangsamten Wintermodus, den eure Körper angenommen haben in Bewegung und in die Veränderung zu bringen. Das wäre eine Idee von mir, die euch hilfreich sein kann.



Heute geht es um die Frauenkörper. Dies ist natürlich für die Frauen in unserer Gruppe besonders wichtig, aber auch für die Männer von Bedeutung und wissenswert. Es geht mir jetzt nicht so sehr darum, ob du als Frau oder als Mann inkarniert bist doch natürlich, wenn du als Frau inkarniert bist, bist du etwas näher dran. Aber auch die Männer in unserer Gruppe können hier mitmachen, denn auch sie haben eine innere Frau und ich bitte die Männer in unserer Gruppe, diese innere Frau jetzt einfach in die Präsenz zu holen und vom Status der inneren Frau aus zu arbeiten.

Auch wenn unsere menschlichen Körper in ihrer Geschlechtlichkeit erst in Atlantis entwickelt wurden (ihr wisst davon) und auch wenn es verschiedene Experimente gab (das war der wissenschaftliche Drang), war auch sehr viel Liebe und Respekt für das Leben in der Entwicklung dieser Körper. Es ging ja darum Körper zu erschaffen, die dauerhaft auf einem Materieplaneten leben können, die Temperaturunterschiede aushalten, die einen Stoffwechsel haben und vor allem, die sich selbst fortpflanzen können. Das waren die Dinge, die den damaligen atlantischen Wissenschaftlern und den Sternenwissenschaftlern wichtig waren.

Ihr dürft euch das nicht so vorstellen, als wären da lauter Atlanter mit weißen Kitteln und seltsamen Brillen herumgelaufen, die Reagenzgläser geschüttelt haben, so war es nicht, es waren jedoch auch sehr viele Sternenwesen dabei, die Impulse gegeben haben. Viele Sirianer waren bei dieser Entwicklung dabei, denn sie wussten um die verschiedenen Gesetze der Materieebenen. Es waren aber auch Plejadier dabei, nicht so viele, aber doch einige und die waren wichtig, denn die haben die Liebe zum Körper und zur Materie als Thema gehabt und in diesen erschaffenden Zyklus eingebracht.

Desweiteren kommt hinzu und ihr wisst davon, dass dieses Experiment ja letztendlich ein bisschen aus dem Ruder gelaufen ist und obwohl Karon ja Spaltung und Trennung in die Welten einschleusen wollte, hat er dennoch einen hohen schöpferischen Impuls ausgesandt. Wenn ihr aus der Wertung herausgeht, dann könnt ihr das verstehen. Dieser hohe schöpferische Impuls hat dann letztendlich zur Vervollkommnung dieser beiden Arten von Körper geführt.

Dieser Körper den ihr habt ist also kein Missverständnis, weder der Körper der Frau noch der Körper des Mannes sondern dies ist ein Körper, der aus sehr viel Bewusstsein, mit sehr viel göttlicher Schöpfungskraft und mit Liebe erschaffen wurde.

Da es den Plejadiern im Besonderen darum ging, einen möglichst guten und liebevollen, geborgenen und sanften Start für neue Menschenwesen auf dieser Welt zu ermöglichen, haben sie eine besondere Achtung auf die Erschaffung der weiblichen Körper gelegt.

Wir, die wir jetzt Frauen sind dürfen uns glücklich schätzen, einen solchen Körper bewohnen zu dürfen.

Es gab Zeiten auf diesem Planeten, da waren die Frauen sich ihres Körpers und seiner Kraft und Macht bewusst, da war unendlich viel möglich und selbstverständlich, was heute überhaupt nicht mehr so ist. Es liegt an der Entwicklung, an der Evolution, an so vielen Glaubenssätzen, an so vielen Edikten und an so vielen „To-Do’s“ und „Not-To-Do’s“, dass die allermeisten Frauen zuminderst in der westlichen Welt keinen richtigen Zugang mehr zu ihren physischen Körpern haben. Wie sonst könnte es sein, dass junge Frauen mit Bauchschmerzen in Krankenhäuser eingeliefert werden um dann festzustellen, dass sie gerade dabei sind, ein Kind zu gebären.

Jeder weibliche Körper weiß ganz genau, wann die Eizelle befruchtet wird. Wenn du einen guten Kontakt und eine gute Kommunikation zu deinem Körper hast, dann weißt du das auch. Obwohl unser heutiges Überthema FRAUENKÖRPER-QUELLE DES LEBENS lautet, ist unser Thema nicht unbedingt Empfängnis und Geburt sondern das, was alles in unseren Körpern versteckt ist.

Frauenkörper sind zu ganz tiefer Liebe und zu einem tiefen Respekt für all das was lebt in der Lage. Jede Frau, ob sie in dieser Inkarnation Mutter ist oder nicht hat die Erinnerung an das Muttersein und der Körper spiegelt dieses wieder. Das heißt, wenn ein Frauenkörper auf etwas trifft, dessen er sich annehmen möchte, sei es ein Baby, ein Kind, ein Jugendlicher, ein Tier, eine Pflanze, eine Landschaft oder ein Element, dann passiert aus der plejadischen Kraft, die in den Körper hineingesenkt wurde sofort eine aurische Ausdehnung, die sich wie ein Mantel um das zu beschützende Objekt legt. Dann wird dieses Kind, dieses Tier, diese Pflanze etc. mit einem Mantel aus Mutterliebe überzogen. Du hast als Frau diese Energie quasi in deinem aurischen Feld mit darin. Dies geschieht automatisch.

Da der Frauenkörper zu dieser tief empfundenen Liebe fähig ist, kann er auch aus dieser tief empfundenen Liebe sofort die Energien reflektieren die notwendig sind, um das Objekt zu beruhigen, zu heilen, zu energetisieren oder was auch immer es ist. Eigentlich geschieht das alles automatisch. Dann lässt du es wieder los und es ist gut. Das alles macht dein Körperbewusstsein.

Jetzt kommt aber dazu, dass du (es geht um Evolution und nicht um Schuld) deinem Körperbewusstsein beigebracht hast, dass es zu funktionieren hat und dass diese und jene Gläubenssätze zu beachten sind, dass es nicht wichtig ist und dass es etwas ist, was zu dienen und zu funktionieren hat und die feinstofflichen und spirituellen Fähigkeiten deines Körpers sind komplett in Vergessenheit geraten und das ist schade.

Ihr habt eure Botschafterin vielleicht schon oft sagen gehört, **dass es die Frauen sind, die die Energien magnetisch in ihr Leben ziehen**. Ja genau so ist es, das machen eure Körper. Männer machen das anders, es ist die Weiblichkeit, die aus ihrer rezeptiven Kraft heraus die Energie einlädt, zu ihr zu kommen. Da können noch so wundersame Männer auch sagen, sie haben sich diese oder jene Frau ausgesucht, erlaubt dass ich euch sage, dies ist nicht die ganze Wahrheit. Die Frau hat den Mann zu sich hergezogen, so herum ist es in Wirklichkeit und wenn sie das nicht möchte, dann kann er machen was er will, dann geht nichts. Es ist der Magnetismus der Frau der den Partner oder den Mann oder welche Energie auch immer in ihr Leben einlädt und das ist euer Körper, der dies macht wenn er frei ist und wenn ihm erlaubt wird, sich auszuleben.

Dann ist es auch so, dass du mit genau diesem Magnetismus dazu in der Lage bist, die unendlichsten Heilenergien in dein gesamtes Sein hereinströmen zu lassen, dein Körper tut dies für dich und du kannst diese heilende Energie weitergeben. Das ist der Grund, warum es im Prinzip mehr Heilerinnen als Heiler gibt. Die Heilerin arbeitet

mit ihrer Empathie, mit ihrer Empfindsamkeit, mit ihrer Intuition und mit ihrem Körper.

Die meisten aller Ärzte und bitte, dies soll keine Wertung sein, arbeiten über ihr Gehirn, ihr Wissen und schotten sich bewusst von dem ab, was sie spüren. Das mag auch manchmal gut sein. Heilerinnen aller Zeiten haben viel darunter gelitten, dass sie so viel gespürt haben wie die Leiden und Schmerzen ihrer Patienten. Das muss nicht sein und das führt nicht zur Erleuchtung. Es führt auch überhaupt nicht zur Erleuchtung, die Krankheiten über dein eigenes Körpersystem zu ziehen, obwohl du vielleicht noch die Gewohnheit dazu hast. All das ist in eurer Welt nicht mehr notwendig. Es gibt andere Methoden und die Energie hat sich so erhöht, dass du das nicht mehr machen musst.

Es ist jedoch von Bedeutung dass du weißt und verstehst, dass dein Körper dir Signale gibt und ein wichtiges Instrument ist. Wenn du Musikerin wärst und die Musik die Heilung wäre, so wäre dein Körper das Cello, das diese Schwingungen der Heilung produziert. Vielleicht ist das ein gutes Bild, das dir hilft.

Nun fragt ihr euch vielleicht, wie komme ich dahin, dass ich diese vertrauensvolle Verbindung zu meinem Körper wieder aufbaue? Genau dazu sind wir hier, genau das wollen wir miteinander lernen und genau hier möchte ich euch behilflich sein. Denn natürlich hat euer Körper eine wirkliche Menge an Verletzungen über die verschiedenen Inkarnationen erlebt. Der Körper hat die Verletzungen erlebt und die Seele wurde dadurch in einem gewissen Sinne auch verletzt. Es kann sein, dass du dich manchmal innerlich leer und ausgebrannt fühlst, weil es einfach zu viel wird und du eine tiefe Sehnsucht nach dieser umfassenden Liebe hast die nichts fordert und die einfach ist. Wenn du diese tiefe Sehnsucht in dir spürst dann ist es wunderbar, auch wenn du das Gefühl hast, diese Liebe ist noch nicht da, denn das ist der Frauenkörper der dir sagt, da muss noch mehr sein und da ist mehr Seligkeit, Ekstase, Glückseligkeit und „Leiden“schaft am Leben an sich drin.

Aber es bedarf dieser Befreiung und es bedarf des Mutes (mutvoll voran – das Jahresthema), um sich damit zu konfrontieren. Jetzt folgt die Übung der Befreiung, die ihr mehrmals wiederholen solltet und ich gebe euch hierzu den Anstoß:

Übung zur Befreiung deines Frauenkörpers

Bitte konzentriert euch noch einmal auf eure Zirbeldrüse und auf die solare Kraft aus der Quelle-alles-Seins, diese Quellenliebe, die in eure Zirbeldrüse strömt und sie leuchtend goldgelb funkeln lässt. Viele von euch haben schon mit ihrem Körperselbst gearbeitet, mit der inneren Frau usw., das ist auch eine Möglichkeit, aber wir schauen jetzt einfach einmal ganz neu.

Bitte nimm das goldgelbe Licht aus deiner Zirbeldrüse und lenke es in dein 2. Chakra – das Chakra des Lebens, der Lebendigkeit, der Kreativität, der Freude am Sein und auch der Sexualität und somit in einem Sinne deiner Weiblichkeit. Flute dieses an sich orangeschwingende Chakra mit dem goldgelben Licht. Das goldgelbe Licht ist Schöpferkraft und das blaue Diamantlicht ist um dich herum und ich verstärke jetzt den Schutz, sodass du von allen Gedanken und morphischen Schwingungen, die unterwegs sind, unabhängig bist. Du bist in diesem Moment dein eigenes Universum.

Aus der Schöpferkraft des goldgelben Zirbeldrüsenlichtes lässt du jetzt in deinem 2. Chakra ein Bild, ein Gefühl oder ein Wissen für das Urmodell deines weiblichen Kör-

pers entstehen, d.h. es kann sein, dass du ein Körperselbst siehst, eine Frau, die eine ganz andere Hautfarbe oder Körperform hat als du oder was auch immer kommt, du nimmst es an, selbst wenn es dir komisch vorkommt. Für all jene unter euch, die jetzt ein Bild auf irgendeinem ihrer Kanäle wahrnehmen wo es dir vorkommt, als sei dieser weibliche Körper verbrannt, dann liegt das an vergangenen Erfahrungen.

Bitte zieh mit Hilfe deines emotionalen Selbstes all die Erfahrungen des Verbrennens, sämtliche Verletzungs-, Übergriffs- und Missbrauchserfahrungen deines weiblichen Körpers jetzt in die violette Flamme, die immer noch in deinem Herzen brennt und gib sie dann hoch in deinen Kanal, denn über all euren Kanälen steht Uriel und schöpft diese Verletzungen jetzt ab, sodass sich die Verkrustungen und die Traumata auflösen dürfen und du Schicht für Schicht deinen ursprünglichen weiblichen Körper aus den sich auflösenden Verkrustungen der Verletzungen dieses Körpers herauslösen kannst.

Es löst sich wunderbar, Uriel tut seine Arbeit und die transformierte Energie fließt zurück. Sieh deinen wunderschönen Frauenkörper an, egal zu welcher Kultur er gehört und egal welches Alter er hat. Du hast jetzt in deiner Wahrnehmung deinen Frauenkörper in seiner ursprünglichen Reinheit und Kraft und jetzt erlaube dir, dass du die vielen vielen Lichtpunkte siehst, die sich auf der Haut dieses Körpers abzeichnen. Das sind alles Energiepforten, Chakren, Nebenchakren und Sternenmeridiane und du kannst sehen wie beweglich, wie kraftvoll und verbunden dieser Körper ist, fest verwurzelt in der Erde und den Kopf im Himmel. Dieser Körper weiß um seine Kraft, dieser Körper vertraut sich, dieser Körper weiß, dass er sich bewegen kann, dieser Körper weiß, dass er Kinder empfangen und gebären kann, dieser Körper weiß, dass er Liebe geben kann, auch körperliche Liebe in aller Ekstase und dieser Körper weiß, dass er ein Wunderwerk der Quelle-alles-Seins ist, der behüten, beschützen und heilen kann.

Jetzt bitte bemerke in diesem Frauenkörper die große Kraftzentrale Steißbein-Kreuzbein, wir arbeiten schon lange damit. Bemerke das große, vorurteilsfreie Herzzentrum und diese Kreativität, Lust und Freude am Leben im 2. Chakra. Vielleicht tanzt dein Frauenkörper. Jetzt erlaube dir, tiefer in das 2. Chakra deines Frauenkörpers hineinzuschauen und bemerke hier die lebensfördernde magnetische Kraft.

Jetzt bittest du deinen Frauenkörper, die magnetische Kraft zu starten und die Heilenergie aus allen Ebenen zu holen: Erde, Innererde, Elemente, Sternenebenen und Quelle, die dein Sein jetzt braucht. Bitte erlaube dir zu sehen, wie die Wirbel in deinem 2. Chakra zu kreisen beginnen und wie sie die Energien aus all den verschiedenen Ebenen herholen: aus dem goldenen Lebensgitternetz, aus den verschiedenen Reichen der Erde, aus den Elementereichen, aus den Pflanzenreichen, den Bäumen und aus den Sternenebenen. Dein Körper hat diese Weisheit, du musst nicht nachdenken, welches Konstrukt wo und wann, es fließt einfach. Erinnerung dich:

Es ist immer die Liebe, die alles heilt.

Im 2. Chakra deines Frauenkörpers entwickelt sich so etwas wie eine kleine Windhohe, ein kleiner Tornado voller kreisender Energie und die Energie kreist und kreist und wie ein Tornado saugt sie mehr und mehr Energie an.

Jetzt hol dein Körperselbst, das du kennst und du weißt ja, wo deine Probleme sind, wo es gerade schmerzt oder wo es der Erneuerung bedarf und so, als wäre dein Körperselbst ein Patient, jemand den es zu heilen gilt, bitte deinen Frauenkörper jetzt die geballte, holistische, ganzheitliche Heilenergie loszulassen und in deinem Körperselbst zu ankern und zwar dort, wo dein Körperselbst dieses jetzt braucht. Spüre die unendliche massive Kraft, die dahintersteht. Es wirbelt und fließt und es ist wunderbar.

Sehr sehr gut, lobe deinen Frauenkörper, lobe dein Körperselbst denn es weiß jetzt, was es zu tun hat, um dein System auszubalancieren.



Nun, du bist eine Frau und das heißt immer, du hast irgendwelche Schutzbefohlenen um dich herum und wenn es deine Zimmerpflanzen sind. Sie sind bei dir, weil sie in deiner Aura leben, genauso wie deine Tiere in deiner Aura sind und die Bäume in deinem Garten oder Wald mit dir verbunden sind und die Erde auf der du lebst mit dir verbunden ist.

Du bist der Ausdruck von Mutter-Gott in dieser Inkarnation und deshalb liebst du, bist du und bist verbunden.

Sammele jetzt alle Energien aus allen Ebenen wieder im 2. Chakra, die für alle deine Schutzbefohlenen in deinem Leben stehen: deinen Clan, deine Familie, deine Tiere, deine Gärten, deine Pflanzen etc., wir arbeiten ganzheitlich. Sieh wieder, wie der Magnetismus deines Frauenkörpers beginnt, die Energien zu bündeln und vielleicht ist die Gewichtung jetzt eine völlig andere als sie vorher war, das ist in Ordnung. Wieder entsteht dieser kleine Tornado, diese kleine Windhose und diese Windhose ziehst du nun bewusst hoch in das Herzchakra deines Frauenkörpers. Der Tornado kreiselt in deinem Herzen so, als wäre es ein bunter Kinderkreisel voller Energie.

Natürlich ist dein geistiger esoterischer Frauenkörper in deinem physischen Körper und natürlich ist die Energie jetzt in deinem Herzchakra in Verbindung mit dem blauen Diamantlicht und wie die Nabe (das Zentrum) eines Rades lasse die Energien jetzt aus deinem Herzen in Wellen herausfließen und hin zu deiner Familie, deinen Clans, deinen Tieren, deinen Pflanzen, deinen Steinen und Kristallen, deinen Plätzen, deinen Ländern usw., alles wird jetzt mit deiner shekinitischen Energie geflutet, weil dein Frauenkörper magnetisch ist. Ist das nicht wunderbar!

Damit kannst du arbeiten, das ist Schöpferkraft. Natürlich kannst du jedem dieser kleinen Kreisel eine bestimmte Farbschwingung und damit einen bestimmten zu erschaffenden Fokus geben und natürlich kannst du damit weiterarbeiten und die verschiedenen Techniken, mit denen du mit deinen Klienten arbeitest noch unterstützen. Ich würde vorschlagen, du machst zuerst die Techniken und dann gibst du einen schönen bunten Energiekreisel in das System deines Klienten hinein. Du wirst sehen, dass tut dir gut und das tut deinen Klienten gut.

Je öfter du das machst, desto mehr wird dein Frauenkörper sich erholen und sich in einem positiven Sinne öffnen, deine Empfindsamkeit wird stärker und du wirst dir mehr gewahr, was um dich herum läuft, du erfährst mehr Liebe zu all dem was ist, auch mehr Mitgefühl, aber natürlich auch mehr Kraft. Doch DU als Ganzes bist die SCHÖPFERIN IN DEINEM SYSTEM, d.h. Vater-Mutter-Gott hat dir einen Geist gegeben, um sagen zu können: *In diesem Moment brauche ich diese Frequenz und jetzt brauche ich jene Frequenz.*

Bitte höre meine Worte: Es geht mir nicht darum, dass du jetzt permanent in einem voll aktivierten Frauenkörper durch die Gegend läufst und Gott und die Welt beglückst, das wäre übertrieben. Es geht darum, dass du dir dieser Kraft in dir bewusst wirst, dich langsam mit dieser Kraft verbindest, diese Energie langsam in dir wachsen lässt und vielleicht einmal am Tag hier in die Begegnung mit deinem Frauenkörper gehst und nachspürst und zuerst einmal an deinem eigenen Körperselbst arbeitest, um dich selbst in die Kraft und die Freude am Sein und in die Balance von männlichen und weiblichen Kräften zu bringen.

Erst wenn du dir mit den Abläufen sicher bist, kannst du losgehen und andere mit diesen weiblichen, beschützenden und liebenden Energien fluten. Du stellst die Energien nur zur Verfügung, das ist kein Übergriff. Wer sie nehmen will nimmt sie, wer nicht, der eben nicht. Je öfter du dies tust wirst du mit der Zeit lernen, was dein wirklicher, wahrhaftiger, innerer Wille ist und nicht der Wille deines Egos. Dein Ego sagt dir möglicherweise (jetzt übertrieben): *Ich habe eine eigene Kraftquelle und damit kann ich die ganz Welt verändern und da geh ich jetzt mal los...* Nein, das tust du bitte nicht.

Du bist ruhig und gelassen und du akzeptierst als allererstes das Sein, so wie es gerade ist. Es ist DEINE Schöpfung, ob es dir nun gefällt oder nicht. Je EINVERSTANDENER du damit sein kannst, desto besser kannst du auch diese Dinge, die du so erschaffen hast, wie sie so nun einmal sind, Schritt für Schritt in die Balance und in die Heilung bringen. Es hat eine Zeit gedauert, bis du das so manifestiert hast, also lasse dir auch die Zeit, bis du es wieder in die Balance gebracht hast.

Erlaube dir, auf deine innere Stimme zu hören und erlaube dir, deiner Intuition zu folgen. Deine Herzensstimme sagt dir, was richtig und wichtig ist.

Je mehr du damit klar kommst, desto mehr wirst du dir auch wieder VERTRAUEN, deinen Erfahrungen und deiner inneren Stimme (das ist ein natürlicher Prozess) was wiederum dazu führen wird, dass über den wunderbaren Frauenkörper den du hast, der unendlich große und wunderbare **SCHATZ DEINES URVERTRAUENS** wieder an die Oberfläche deines Bewusstseins kommen darf und dieser Schatz beinhaltet diese wunderbare, alles durchdringende, vollkommen natürliche und nichts fordernde LIEBE.

Verstehe, die Erde ist so einen langen Weg gegangen, sie ist tief in die Materie eingegangen und die Wunder der Körper wurden vergessen, verhüllt und durch Verletzungen verkrustet, bis wir sie alle nicht mehr gespürt haben. Auch bei uns MagdalenerInnen in unserer Zeit haben wir diese Sachen erlebt und es war unser Lernen und unsere Initiation, uns wieder davon zu befreien, um wieder in unsere Empfindsamkeit, in unser Vertrauen und in unsere Kraft zu kommen und wenn du da angekommen bist dann gibt es nichts, absolut nichts, was dich sozusagen von den Füßen hauen oder irritieren könnte, denn dann bist du ruhige gelassene Stärke und Kraft. Das mochten die Apostel nicht so besonders, weshalb sie meinen Namen, wie ihr ja wisst, ganz schön durch den Dreck gezogen haben.

Aber da ich in meiner Kraft bin und da mein Frauenkörper vollkommen aktiviert ist, konnte ich das mit großer Gelassenheit geschehen lassen, denn meine Verbindung über meinen Frauenkörper zur Quelle-alles-Seins hat eine Tiefe, eine Lebendigkeit und eine solche Fülle und inneren Reichtum, dass ich großzügig sein kann und erlauben kann weil ich weiß, **dass alles mit allem verbunden ist und dass alles was mir begegnet, eine unendlich wunderbare Chance für mich ist, mich zu entwickeln und mein System zu befreien und mehr und mehr Quellenliebe durch mich scheinen zu lassen. Wir könnten sagen, das ist der Sinn und der Zweck einer Inkarnation.**

Natürlich gibt es über die Frauenkörper noch vieles zu lernen, aber das ist jetzt erst einmal der Anfang. Damit möchte ich euch bitten zu experimentieren und es liebevoll auszuprobieren. Bitte prüft euch, wenn ihr die Kräfte anwendet und wenn ihr auch nur den leisesten Verdacht habt, das könnte euer Ego sein, dann lasst es lieber, das ist besser.

Folgt der Stimme eures Herzens und hört auf eure Intuition!

Ihr habt euch schon von so vielem befreit und ihr seid schon so viel lichter geworden und leider könnt ihr es manchmal von da aus, wo ihr steht, nicht sehen oder fühlen,

aber würdet ihr euch von meiner Warte aus sehen, wärt ihr auch so unendlich froh und begeistert wie ich es bin.

Ich liebe euch, meine Schwestern aus allertiefstem Herzen und ich wünsche euch einfach wundervolle, heilende und liebende Erfahrungen mit euren ursprünglichen Frauenkörpern und diesem Wunder des Lebens, dieser Quelle des Lebens, das sie sind.

Dies ist Maria Magdalena und mit dem Segen der 4 Ankerpunkte, die heute den ganzen Tag noch auf euch wirken werden, verabschiede ich mich für heute von euch. Ihr seid wunderbare MeisterheilerInnen und ihr seid auf dem Weg, **die allumfassende Liebe von Mutter-Gott und der Erdenmutter in euch selbst wieder zu entdecken, zu beleben und in die Welt zu bringen und das ist der Grund für eure Inkarnation.**

Seid im Namen der Mütter und Großmütter, der Himmelsmutter und der Erdenmutter gesegnet und erfahrt einen liebevollen Tag.

Dies ist Maria Magdalena. AMEN-AMEN-AMEN



Danke von Herzen